

DIE NEUEN KONFIRMANDEN STELLEN SICH VOR
Gottesdienst zum Thema „Vertrauen“
Christuskirche Berchtesgaden, 8. Oktober 2017



18 Jugendliche haben sich heuer zur freiwilligen Vorbereitungszeit auf die Konfirmation entschlossen und Pfarrer Christian Gerstner gab ihnen im Sonntagsgottesdienst die Möglichkeit, sich der Gemeinde auch persönlich vorzustellen (siehe Bild). Mit zwei Geschichten aus dem Neuen Testament als Evangelium (gelesen von Sonja Pohnert) und als Predigttext zeigte Pfarrer Gerstner dann die beiden Pole auf, zwischen denen sich nicht nur die Konfirmanden, sondern grundsätzlich alle Menschen bewegen: Einerseits die kanaanaäische Mutter (Mt 15, 21 – 28), die mit großem Mut und tiefem Glauben Jesus zum Helfen überzeugt und so ihre kranke Tochter rettet. Und auf der anderen Seite der Vater eines besessenen Jungen (Mt 17, 14 – 20), der, von Zweifeln geplagt, nicht mehr auf Heilung für sein Kind hoffen kann und dem dennoch geholfen wird. Pfarrer Gerstner wünschte vor allem seiner sympathisch-lebendigen Konfirmandengruppe, sich gerade in der Vorbereitungszeit allein und auch gemeinsam der Frage zu stellen, wie viel man selber Gott zutrauen könne, wie groß das eigene Vertrauen sei. Dieses so wichtige Vertrauen war in den Liedern, Gebeten und den Fürbitten, mit denen Gott gelobt, gedankt und um Hilfe gebeten wurde, dann ebenfalls Thema des Gottesdienstes.

Ursula Kühlewind